# **Bünder Zeitung**

### **Montag** 19. März

79. Tag des Jahres 287 Tage bis Jahresende Kalenderwoche 12



#### **Guten Morgen**

## Ökonomisch

Der Großangriff auf die Beete mit Blumen, Büschen und Bäumen ist geplant. Und auch den Rosen soll es an die Stacheln gehen. Schade nur, dass der Gartenfreundin ein Handschuh fehlt, konkret; ein linkes Exemplar. Als Gegenstück zu den sieben ungebrauchten rechten. Denn die sind über, wenn sie zu Häckerchen oder Schere greift. Vielleicht sollte sie künftig wirtschaftlich denken. Statt immerfort neue Paare zu kaufen, sucht sie nun einen Gartenfreund, der Linkshänder ist. Vielleicht kann man tauschen.

Klaudia Genuit-Thiessen

#### **Fundsachen unter** dem Hammer

Bünde (BZ). Die Abteilung Ordnung der Stadt Bünde wird am Mittwoch, 21. März, nicht abgeholte Fundsachen in der Tiefgarage des Rathauses versteigern. Unter den Hammer kommen unter anderem 50 Fahrräder, drei Handys, eine Astschere, ein Modellflugzeug mit Motor und Filmkamera sowie zwei Kinderwagen. Die ersteigerten Gegenstände müssen bar bezahlt werden.

#### **Arbeitseinsatz** der Gartenfreunde

Bünde (BZ). Der Vorstand der Garten- und Blumenfreunde Bünde-Ennigloh lädt zum ersten Ar am Dienstag, 20. März, 14 Uhr, beitseinsatz für das Jubiläums-Blütenfest in die Blumen-Oase ein. Wer einen Styroporschneider hat, möge diesen mitbringen.

#### Andacht im Gemeindezentrum

Bünde (BZ). Zu ihrer zweiten Passionsandacht lädt die Kirchengemeinde Spradow für kommenden Freitag, 23. März, ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum an der Christuskirche.

#### **Einer geht** durch die Stadt

.. und hört das, was uns alle wieder bis zum Herbst nerven wird: Überall werden die Hausund Gartengeräte angeworfen. Alle scheinen die Winterpause überstanden zu haben, der Vertikutierer, der Hochdruckreiniger und und und. Das war's mit der Samstagsruhe, seufzt

#### So erreichen **Sie Ihre Zeitung**

Geschäftsstelle Bünde

Eschstraße 17, 32257 Bünde 0 52 23 / 17 94 10 0 52 23 / 17 94 11

#### **Lokalredaktion Bünde**

Eschstraße 17, 32257 Bünde Rainer Grotjohann 0 52 23 / 17 94 13 Hilko Raske 0 52 23 / 17 94 16 Marold Osterkamp 0 52 23 / 17 94 17 0 52 23 / 17 94 11 redaktion@buender-zeitung.de

#### Lokalsport Bünde

Eschstraße 17, 32257 Bünde Sebastian Picht 0 52 23 / 17 94 15 Gerrit Nolte 0 52 23 / 17 94 14 0 52 23 / 17 94 11 sport@buender-zeitung.de

www.buender-zeitung.de



Mehr als 500 Besucher feiern bei der ersten Après-Ski-Party auf | warmen Speisen lässt es sich gut aushalten. Viele nutzen die Party um Wibbelers Hof. Bei Partymusik von den Crazy DJs, Cocktails und Freunde und Bekannte zu treffen. Fotos: Annika Tismer

## Partyhasen im Kunstschnee

Wibbelers Hof wird zum Feten-Tempel – Mehr als 500 Besucher

■ Von Annika Tismer

Bünde (BZ). Hits vom Ballermann, mehr als 500 Feierwütige und ein wenig Kunstschnee: Mehr brauchte es nicht, um die erste Après-Ski-Party auf Wibbelers Hof zu einem echten Erfolg werden zu

Mit einem solchen Andrang hatte wohl niemand gerechnet. Scheune und Zelt waren am Samstagabend prall gefüllt, die Stimmung war grandios und die Gäste waren durchweg begeistert. Zum ersten Mal hatte Matthias Wibbeler zu einer solchen Veranstaltung eingeladen und der Erfolg konnte sich sehen lassen.

Selbst nach Mitternacht riss der Besucherstrom nicht ab, immer mehr Partygäste rückten an. Die gehört, andere waren abends per hatten: »Viele kommen aus den

Handy über die gute Laune vor Ort informiert worden und hatten sich auf den Weg gemacht.

»Eine Freundin von mir rief mich eben an und sagte, dass die Stimmung so gut sei. Da habe ich mich auf den Weg gemacht und bin echt begeistert«, sagte Yvonne Meierfeld.

Der Grund für die gute Stimmung waren unter anderem die Crazy DJs, die den Feiernden mächtig einheizten. Ein Ballermann-Hit folgte dem nächsten, die Tanzfläche blieb dauerhaft prall

»Es ist total super hier«, urteilte auch Tanja Rinzel, die die Party auf Wibbelers Hof nutzte, um mit ihren Freundinnen in ihren Geburtstag hinein zu feiern.

Bei so viel Andrang und Zuspruch konnte auch Matthias Wibbeler nur strahlen: »Ich bin sehr zufrieden, der ganze Aufwand hat sich gelohnt«, freute er sich. Überrascht war er auch über die einen hatten bereits im Vorfeld Anreisen, die manch Feierfreudige

Nachbarstädten«, sagte er. Schon jetzt plant Wibbeler weitere Events auf seinem Hof, im Juni soll es eine Beach-Party geben und zur Fußball-EM ein Public Viewing. »Und diese Veranstaltung wird im

kommenden Jahr wohl auch auf jeden Fall eine Wiederholung finden«, sagte er.

Die Ski-Häschen und Partyfreunde aus der Region wird es



von der Veranstaltungspremiere für diese Party auf sich genommen Extra für die Party haben Birgit, Achim und Kerstin (von links) ihre Ski-Outfits aus dem Keller geholt.

### Wenn Zecken krank machen

Bünde (BZ). Der Kneippverein Bünde und die Gesellschaft für Weiterbildung, Löhne, bieten den Vortrag, »Borreliose - wenn Zeckenstiche krank machen«, an. Referentin ist Dr. med. Gabriele Könemann, Ärztin für Allgemeinmedizin, Bünde. Sie spricht am Montag, 26. März, um 19.30 Uhr im Universum, Hauptstraße 9.

Gelenkschmerzen - wer kennt sie nicht? Sehr häufig handelt es sich um Arthrosebeschwerden also Verschleiß und das betrifft alle. Ab zu grenzen sind rheumatische Grunderkrankungen, aber auch seltene Ursachen wie zum Beispiel die Borreliose. Der Vortrag wird einen Überblick verschaffen, wann an Borreliose gedacht werden sollte. Die Referentin informiert über den Infektionsweg, das Krankheitsbild mit seinen vielfältigen Facetten sowie Diagnostik und Therapiemöglichkeiten. Gäste sind wie immer will-

## 25 Jahre bei Imperial

Bünde (BZ). Udo Alfs blickt in diesen Tagen auf eine 25-jährige Unternehmenszugehörigkeit zum Hause Imperial zurück. Der gelernte Maschinenschlosser begann seine berufliche Laufbahn zunächst für zwei Jahre in der Einbaugeräte-Montage. Danach wechselte Alfs in die Großküchenfertigung und wurde dort im Bereich der Schleiferei und anschließend im Großkoch-Versandlager eingesetzt. Seit einigen Jahren ist Alfs nun in der Elektrokochfeld-Montage tätig. Hier arbeitete er sich zunächst in verschiedene Bereiche ein und verantwortet heute als Logistiker das Lager für Elektrokochfelder. Alfs hat seine Aufgaben in den 25 Jahren seiner Tätigkeit mit einem großen Maß an Engagement und Fachkompetenz erfüllt. Für die Treue gratulieren Unternehmensleitung, Betriebsrat und Kollegen.

## Sammlung der Recyclingbörse

Bünde (BZ). Eine Elektro-, Textil- und Haushaltswarensammlung will die Recyclingbörse am Donnerstag, 22. März, durchführen. Haushaltskleingeräte, Computer, Fernseher, Monitore, Elektrowerkzeuge oder Musikinstrumente können von 15 bis 18 Uhr auf dem Parkplatz am Elsestadion (Lübbecker Straße) angeliefert werden. Es wird gebeten, zerbrechliche Ware gut zu verpacken.

## 175 Azubis greifen zu Kamm, Schere und Fön

22. »Jugend frisiert«-Wettbewerb mit Teilnehmern aus ganz Ostwestfalen

■ Von Annika Tismer

Bünde (BZ). Um ihren Nachwuchs brauchen sich die Friseurbetriebe aus Ostwestfalen-Lippe wohl keine Sorgen machen. Allein 175 talentierte Auszubildende haben am Sonntag am 22. »Jugend frisiert«-Wettbewerb teilgenommen, viele von ihnen nahmen mit einem Preis nach Hause fahren.

Die Aufregung stand den jungen Nachwuchsfriseuren ins Gesicht geschrieben. Bereits um 8.30 Uhr waren die ersten Teilnehmer aus den Innungen Herford, Bielefeld, Gütersloh, Höxter-Warburg, Lippe, Paderborn und Minden-Lübbecke in der Stadthalle eingetroffen. Dann ging alles ganz schnell.

An den einzelnen Startplätzen bereiteten sich die Teilnehmer der ersten beiden Kategorien vor, Scheren und andere Utensilien wurden bereit gelegt, die Jury kontrollierte alle. »Hier startet jeder unter den gleichen Bedingungen«, erklärte Obermeister Olaf Kraußlach.

Dann gab es das Startzeichen, und die Auszubildenden hatten je nach Kategorie verschiedene Aufgaben in bestimmten Zeiten zu erledigen. »Wir beurteilen in den Kategorien Damenfach, Herrenfach und Kosmetik, je nach Ausbildungsjahr gibt es unterschiedliche Bedingungen«, erläuterte Krauß-

lach. Nach Ablauf der Zeit mussten sich die Modelle der Nachwuchsfriseure einer Fachjury, bestehend aus Gudrun Bielicki, Milan Kranjcec und Dirk Kiel stellen. Die Bundestrainerin für den Damenbereich Fashion und ihre Kollegen, die bereits nationale und internationale Preise in verschiedenen Bereichen erhalten haben, vergaben Punkte für das jeweilige Endergebnis.

»Am Ende werden die Punkte zusammen gezählt und Medaillen oder Urkunden verliehen«.sagte Kraußlach. Durch den Wettbewerb wollen die Verantwortlichen den Auszubildenden die Möglichkeit geben, ihr Können zu präsentieren. »Die jungen Menschen sollen Freude am Beruf haben und außerdem Anerkennung bekommen«, sagte der Obermeister. Um beim Wettbewerb gut abzuschnei-

den, hatten viele entsprechend lange und intensiv trainiert. »Dass den Jugendlichen der Wettbewerb wichtig ist, zeigt auch der Einsatz, an einem Sonntagmorgen so früh hier zu sein«, lobte Kraußlach die Auszubildenden. Zum ersten Mal nach neun

Jahren war die Friseur-Innung Herford wieder Ausrichter des Wettbewerbs. »Er wird im Wechsel in den einzelnen Kreisen aus-

getragen«, erläuterte der Obermeister. Damit auch das Rahmenprogramm stimmte, präsentierten zahlreiche Aussteller ihre Produkte am Rande der Veranstaltung.





Bei den Auszubildenden im ersten Lehrjahr geht es um die Erstellung einer Frisur. Fotinas Chrisowalandis ist dabei kreativ. Fotos: Tismer



Alina Prontek ist bereits im dritten Lehrjahr. Sie muss ihrem Model nicht nur einen neuen Haarschnitt, sondern auch eine neue Frisur verpassen.